Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wichtiger Ratschlag der Marie:

Fon-Fon heisst die neue Sauce,
Fix und fertig fürs Gericht,
Dem Salat ist sie Ambrose,
Delikat...., na, ein Gedicht!

Fon-Fon ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich

Müllers sind ausser Rand und Band?

Wer Müllers noch vor 3 Wochen gekannt hat, glaubt jetzt, sie hätten das grosse Los gewonnen, Vater Mutter und Kind, alle sind so lebensfroh, dass ihnen die Tage nicht lang genug sein können.

Macht es auch so, merkt Euch

BANAGO

Pt. à 250 Gr 0.90
Pt. à 500 Gr. 1.70

NAGO OLTEN

Der Käufer informiert sich beim Inserenten

Es isch chum z'mache – e Frau, füf Chind und no bei „Bernina" Nähmaschine!

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO., ST. GALLEN

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. **Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32.** — Wir warnen vor Nachahmungen.

Fachärztliche Leitung.

DIE Fon

Im Zeitalter des Kindes

Mein Sohn, der nächstens vierzehn Jahre alt wird, ist mit seinem Vater nicht recht zufrieden, obwohl er es natürlich nicht so geradeheraus zu zeigen wagt. Aber man spürt diese Unzufriedenheit heraus, wenn er in einem ganz bestimmten, beinahe anzüglichen Ton von seinem Klassengenossen Müller erzählt, der kürzlich mit seinem Vater nach Aegypten reisen durfte, während der kleine Meier die letzten Ferien auf den Azoren verbrachte. Und der Dritte war bereits in Athen und der Vierte — ich weiss nicht wo. Dann erwähnt der Kleine so nebenbei jene Pfadfinder, die einen Afrika-Trip machten, oder frägt so unbefangen wie möglich nach dem Preis einer Zeppelinfahrt nach Amerika. Dann wieder meint er: «Ich habe noch nie Meer gesehen.»

«Als ich zum ersten Mal in einer Eisenbahn sass», sagte ich ihm darauf, «war ich bereits zwölf Jahre alt. So gerne wäre ich schon früher einmal mit der Eisenbahn gefahren! Aber mein Vater hatte nicht die geringste Anlage zu Minderwertigkeits-Komplexen, er fühlte sich selstamerweise nicht im geringsten genötigt, mir irgendwie imponieren zu müssen, indem er mir beispielsweise zu merken gegeben hätte: Siehst du, dein Vater bietet dir bereits eine Eisenbahnfahrt nach Zürich, währenddem deine Schulkameraden womöglich noch nie einen Tramwagen von innen gesehen haben, sieh mal an, was für einen feinen Vater du hast!»

«Und», wandte ich mich weiter an meinen Sohn, «denk doch darüber nach: mit 14 Jahren reisen diese Kinder nach Kairo oder nach den Azoren. Mit sechzehn Jahren werden sie nach Amerika fahren, und mit achtzehn eine Weltreise antreten. Nun frage ich dich: wohin sollen diese bedauernswerten Knaben denn in den übrigbleibenden fünfzig Jahren reisen?»

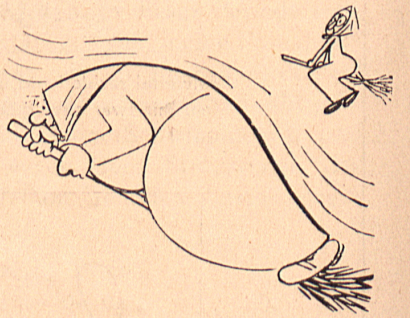
«Sie werden auf den Mond fliegen», meinte mein Sohn, «und ich werde mit zwanzig Jahren noch nicht einmal China kennen.»

HWK

Liebe Lea!

Ueber die Männer im allgemeinen und die Ehe im besonderen philosophierst Du und ich soll Dir meine Ansicht sagen. Gar nicht so einfach oder vielleicht doch simpel. Es gibt «sone» und «solche»! Verstehst Du das? Leider gibt es von der ersten Sorte bedeutend mehr und da fällt mir grade etwas ein, was mir vor ein paar Tagen passierte.

Sitze ich mit ein paar guten Bekannten — lächle nicht — wirklich ganz gefahrlos, onkelhaft Bekannte, in einem heimeligen Weinstübli, als plötzlich zwei neue Gäste eintreten. Lea, der Eine davon, eine Idealgestalt sage ich Dir, gross, vornehmes Aeussere, na also wirklich ideal! «Er» bestellt einen Kaffee und ich war froh, dass erst jetzt unser Essen kam, und wir noch lange nicht an den Aufbruch denken mussten.



Der Sieg der Technik

Die Stromlinienhexe!

Söndagsnisse-Strix, Stockholm

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel,** das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.